

klebtes Vertrauen zu dem sozialistischen Aufbau in der Sowjetunion, zur Überwindung der Schwierigkeiten, zum letztendlich, auf die Erhebung der Massen, auf die proletarische Einheitsfront gerichtetes Kurs der KPD, sein wird.

Wer aber dieses gründliche Studium ihr unmöglich hält, wer statt dessen die Information über Wirtschaft und Politik der Sowjetunion aus bürgerlich-sozialdemokratischen Quellen zu beziehen und sein Urteil auf diese zu gründen wünscht, dem müssen wir mit aller Bestimmtheit sagen: Die Kommunistische Partei ist kein Sammelsurium für ausweichende, menschenwürdige aber sozialistische Ideologien und Auffassungen. Die Arbeiter der Sowjetunion, die Partei, auf der dieses Sozialismus in der Sowjetunion aufzubauen ist, wer Verunsicherungen, das Bündnis zwischen Arbeiterklasse und Bauerntum, ihre einen Treue hält, hat mit der revolutionären Arbeiterpartei nichts zu tun. Auch hier gibt es nur ein Ende: — Oder.

Sozialdemokratischer Führer-Zynismus

Kritische Betrachtungen eines Sozialdemokraten

Die sozialdemokratische Cheminie „Vollständig“ veröffentlichte eine Broschüre über die Geschichte des Erkommens dieses Führers und seine „Demokratie“. Die „Vollständig“ wendet sich dabei gegen den Inhalt der Broschüre, trifft aber zugleich die sozialdemokratische Führerschaft im allgemeinen. Wir können uns darauf beschränken, einige der wichtigsten Stellen der Broschüre abzufragen:

Kurt Geyer suchte beginnt mit einer Auseinandersetzung über „Wahrheit und Recht der Demokratie, die für einen erstklassig nach dem rechten Weg der Partei streben“. Die „Vollständig“ würdigt Geyer als „eine Persönlichkeit, die für eine gewisse Zeit die Wertschätzung der Arbeiterklasse verdient“. Geyer versucht nämlich gewollt (aber ungewollt) den Anschein zu erwecken, als ob unsere Demokratie bereits gleichbedeutend sei mit einer sozialen Demokratie, das heißt mit einer Demokratie, die für einen bestimmten Zweck, nämlich die Befreiung der Arbeiterklasse, kämpfen sollte.

Kurt Geyer ist kein Elend, im Gegenteil. Er ist ein Führer, der sich im Gegenteil beweiandert. Er führt und dirigiert die Arbeiterklasse gegen ihre eigenen Interessen. Er führt sie in die Irre, er führt sie in den Abgrund.

Der Sozialdemokrat ist ein Elend. Er ist ein Führer, der sich im Gegenteil beweiandert. Er führt und dirigiert die Arbeiterklasse gegen ihre eigenen Interessen. Er führt sie in die Irre, er führt sie in den Abgrund.

Die „Vollständig“ wird auf einigen Seiten der Vorrede in der „Vollständig“ erwähnt, man muss allerdings, wie schon es der „Vollständig“-Redaktion aus einer Sache, die nichts war, zu machen. Die „Vollständig“ weist dabei auf den Inhalt der Broschüre hin, die die Arbeiterklasse nicht nur verhöhnen, sondern auch noch dazu anhalten, die Arbeiterklasse zu verlassen.

„Vollständig“ und Republikanierung in Bitterfeld

Der Verfasser des Artikels von „Republikanierung in Bitterfeld“ behauptet, daß die Freunde von links über den Bitterfelder Vorkämpfer ihre wahren Gefühle frei schreiben werden. Er behauptet auch, daß wir uns sagen würden, was er selbst nicht sagen konnte, aber wissen in der Zeit durchsichtig sei, daß der Reichsbanerzug in Bitterfeld, der mit 100 Stollen besetzt worden, eine große Freude war. Wir stellen dies nicht fest, um müde Gerede zu schreiben, sondern lediglich deshalb, weil uns auch dieser Reichsbanerzug in Bitterfeld nicht gefällt, daß die Arbeiterklasse, die immer mehr die Überzeugung gewonnen hat, daß die Reaktion, es hat nicht gebildet, daß die Reaktion immer härter wurde, und es gilt ihnen Wege zurückschaffen, aus dem wir allen Kraft und Macht schöpfen können: den Zusammenbruch des gesamten Sozialismus in einer eintönigen Kampfschlacht.

Beklagnahme unseres Münchener Bruderorgans

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft beim Landgericht München II am Sonnabend die Beklagnahme der „Neuen Zeitung“ vom 7. August verfügt worden, da die darin enthaltenen Artikel über den Reichstagswahlkampf gegen die Reichswehr verstoßen und die Beklagnahme erlassen. Ein Angebot vom Kriminalrat durch den Reichstag und Beklagnahme, fast aber nur einige Exemplare der Zeitung.

Die Beklagnahme des Reichstagswahlkampfes ist ein Verstoß gegen die Reichswehr, die Beklagnahme des Reichstagswahlkampfes ist ein Verstoß gegen die Reichswehr, die Beklagnahme des Reichstagswahlkampfes ist ein Verstoß gegen die Reichswehr.

Die Vereinigung der proletarischen Freiheitsorganisationen endgültig beschlossen

Die Vorschläge der K. P. sind angenommen

Wie wir hören, sind gestern die Vereinigungsvorbereitungen zwischen der „Gesellschaft proletarischer Freiheitskämpfer“ und dem „Bund der Arbeiter für Freiheit und Gleichheit“ insofern zum Abschluß gekommen, als zu Beginn des nächsten Jahres die Vereinigung vollzogen werden wird. Die sechs Punkte des Genossen Jürgens von der K. P. sind nach langen Beratungen vom Bund der Arbeiter für Freiheit und Gleichheit angenommen worden. Die sechs Punkte betreffen vor allem die neue Satzung für die Freheitsorganisation, nicht durch Zusage, sondern durch die Zustimmung der Arbeiter für Freiheit und Gleichheit, sondern durch die Zustimmung der Arbeiter für Freiheit und Gleichheit, sondern durch die Zustimmung der Arbeiter für Freiheit und Gleichheit.

Kans freigelassen — Kölling bleibt im Amt

Der Streit zwischen Schwarzweißrot und Schwarzrotgold begraben

(Eig. Drahtl.) Berlin, 10. August.

Kann, der in der Nacht des 9. August aus dem Untersuchungsgefängnis entlassen wurde, ist die demokratische Presse über den Kampf ein „im Berliner Tageblatt“ von gestern abend schreibt der Kampf der Kriminalpolizei, Weiß, ein „Nachwort“ zum Nachwort der Berliner Freiheit.

Auf Schuldige seine zu werfen, unterwirft sich in diesem Augenblick. Die Freude, daß die Wahrheit endlich gesagt hat, ein Unschuldiger nach Jahren Kerkerwahn wieder der Freiheit zurückgegeben ist, läßt mich jedes Gefühl der Bitterkeit, das ich in den vergangenen Wochen gegenüber anderen Dienststellen empfand, vergehen.

Die Untersuchung ist der Vorladung der Schöder, Landgericht Kölling, hat nicht keine Gelamfaltung angetreten, sondern er ist nur für einige Tage verurteilt, um dann seine Tätigkeit wieder aufnehmen zu können.

Diese beiden Mitteilungen seien wieder einmal deutlich, wie die sogenannte republikanische Justiz und die monarchistische Rechtsprechung in hand arbeiten. Zwei Wochen lang hat das „Berliner Tageblatt“, haben die sozialdemokratischen Blätter des Reiches eine Kampagne gegen Kölling geführt, haben die Verhaftung und Verhaftung des Kölling gefordert und nach der Freilassung des Kölling gefordert. Nun ist Kölling in Freiheit gesetzt worden und die Freude über diesen „Sieg“ macht die schwarzrotgoldenen Parteien so großmütig, daß sie in gar keiner Weise daran denken, ihre frühere Forderung, Kölling vor ein Strafgericht zu stellen, aufrechtzuerhalten.

Die Opposition im Reichstagswahlkampf... Die Opposition im Reichstagswahlkampf... Die Opposition im Reichstagswahlkampf... Die Opposition im Reichstagswahlkampf...

Der Kirchenkonflikt in Mexiko

Welches ist eigentlich die staatsrechtliche Bedeutung des sich in Mexiko abspielenden Kulturkampfes? Wie die nach Europa geübten Verfassungen bestehen, ist die mexicanische Regierung dazu übergegangen, mit verächtlichen Mitteln die Trennung der Kirche vom Staat und ihre Unterordnung unter den Staat durchzuführen. Die werftägige Bevölkerung in Stadt und Land, insbesondere die Arbeiterklasse, haben in dem Einfluß des Regierungspolitikers... Die werftägige Bevölkerung in Stadt und Land, insbesondere die Arbeiterklasse, haben in dem Einfluß des Regierungspolitikers...

Staatsummarsch in Frankreich

Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich...

Staatsummarsch in Frankreich

Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich...

Staatsummarsch in Frankreich

Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich...

Staatsummarsch in Frankreich

Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich...

Staatsummarsch in Frankreich

Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich...

Staatsummarsch in Frankreich

Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich...

Staatsummarsch in Frankreich

Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich... Die geplante Beilegung der Ausländer in Frankreich...

nachdem amerikanischen Deklaration Sie vereinigen wird... nachdem amerikanischen Deklaration Sie vereinigen wird... nachdem amerikanischen Deklaration Sie vereinigen wird... nachdem amerikanischen Deklaration Sie vereinigen wird...

Politische Randbemerkungen

Paul Concert und Prinzessin Jutta... Paul Concert und Prinzessin Jutta... Paul Concert und Prinzessin Jutta... Paul Concert und Prinzessin Jutta...

Die Nation

Die Nation... Die Nation... Die Nation... Die Nation...

Die Leipziger Neuesten Nachrichten

Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten...

Die Leipziger Neuesten Nachrichten

Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten...

Die Leipziger Neuesten Nachrichten

Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten...

Die Leipziger Neuesten Nachrichten

Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten...

Die Leipziger Neuesten Nachrichten

Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten...

Die Leipziger Neuesten Nachrichten

Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten...

Die Leipziger Neuesten Nachrichten

Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten...

Die Leipziger Neuesten Nachrichten

Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten...

Die Leipziger Neuesten Nachrichten

Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten...

Die Leipziger Neuesten Nachrichten

Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten...

Die Leipziger Neuesten Nachrichten

Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten...

Die Leipziger Neuesten Nachrichten

Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten... Die Leipziger Neuesten Nachrichten...

Stimme für den Leninismus!

Revolution des Zentralkomitees der KPD.

über die Beschlüsse des Zentralkomitees der KPD. (Juli 1926)

(angenommen mit allen gegen 2 Stimmen)

Die Beschlüsse des Plenums

Die Zusammenkunft des vereinigten Plenums des Zentralkomitees der KPD...

Das Plenum stellte folgende Ereignisse der Sowjetunion des Jahres 1925/26 fest: Die Wahlen...

Das Plenum nahm für die diesjährige Getreidebeschaffung...

Die Wahlenfrage nahm das Plenum einen weitgehenden Stand...

Das Plenum mußte erneut die Frage der Einheit der kommunistischen Partei behandeln...

Die Opposition vor und nach dem 14. Parteitag

Die Gruppe des Genossen Einowjew begann sich im Jahre 1924...

Der weitere Verlauf ihrer Tätigkeit griff die Opposition die Partei...

Am 14. Parteitag trat Genosse Einowjew mit einem oppositionellen...

Die Abweichungen der neuen Opposition

Die Abweichungen der Opposition betreffen hauptsächlich in folgenden...

Klassenkampf in den Betrieben des Staats der proletarischen Diktatur...

4. Die Opposition verneint fälschlich den Leninischen Grundgedanken...

5. Die Opposition leugnet den proletarischen Klassencharakter des...

6. Die Opposition bekämpft die Wirtschaftspolitik der Partei...

7. Die Opposition gibt die Forderung der Zerrüttung des Parteiapparates...

8. Die Opposition verlegt alle Parteibeschlüsse gegen die Bildung...

9. Die Opposition geht zum Kampf gegen die Politik der Komintern...

IV. Der Kampf mit dem Trotzkismus und mit menschenwürdigen Gruppierungen

Die Gruppe des Genossen Einowjew, die anfänglich „links“ gegen die...

„Der Trotzkismus hat keine objektive Logik, die selbst die besten...

Genosse Einowjew, der den Trotzkismus nach vor einem Jahre als „mäßig...

Die Gruppe des Genossen Einowjew angeführt, sondern die neue Opposition...

Gleichzeitig steht die neue Opposition im Hinblick mit der menschenwürdigen...

V. Der internationale Kampf gegen den Leninismus und gegen die Linie der Komintern

Von der Logik des Klassenkampfes getrieben und durch die trotzkistische...

Die ultralinken Thesen kommen zum Ausdruck:

1. in der Behauptung, daß die Ereignisse des letzten Jahres...

2. in der Forderung, das englisch-russische Komitee zu sprengen...

3. in der Forderung der „Formierung neuer revolutionärer Organisationen“...

Die ultrarechten Thesen kommen zum Ausdruck:

1. in den Vorwürfen des Gen. Einowjew zum englischen Streit...

2. in den Vorwürfen des Genossen Einowjew während des Amurreises...

3. in den Vorwürfen des Genossen Einowjew während der sibirischen...

In den drei Grundfragen der Gegenwart, in der Frage der englischen...

Mit dem Übergang auf die Seite des Trotzkismus durchdringt Genosse Einowjew...

Der 5. Weltkongreß der Kommunistischen Internationale stellte ausdrücklich fest:

„Daß die Opposition in der KPD, Auflagens von Gruppierungen in anderen Parteien...

Der 5. Weltkongreß setzte in einer besonderen Resolution zur russischen Frage...

a) im Namen des 5. Weltkongresses der Kommunistischen Internationale...

b) die Resolutionen der 13. Parteikonferenz und des 13. Parteitag...

Die Resolution des 13. Parteitages, die zum Beschluß der Komintern...

„Daß wir es in Bezug der heutigen Opposition nicht nur mit einer antilinken...

Die Beschlüsse und Resolutionen des 5. Weltkongresses der K. I. (deutsche Ausgabe...

Durch die formelle und feierliche Erklärung, daß „die Opposition des Jahres 1923...

Der Übergang zu Trotzk bedeutet zugleich den Übergang zu Redet, die nachträgliche...

Die neue Opposition in der KPD verläßt, einen Stand aller antilinken Gruppen...

Die Komintern hat die Aufgabe, die Grundlage ihrer Politik, die Beschlüsse...

Alle Kommunisten, besonders diejenigen linken Arbeiter, die ehrlich eine revolutionäre...

VI. Schlußfolgerungen

Angesichts dieser Tatsachen beschließt das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei...

1. den Beschlüssen des Plenums des 3. K. der KPD, vorbehaltlos auszusprechen...

2. die Beschlüsse des Plenums des 3. K. der KPD, durch eine breite...

3. die deutsche Parteimitgliedschaft zum härtesten Kampf gegen die neue...

4. sich vollkommen mit den Maßnahmen zu solidarisieren, die vom 3. K. der...

5. die Abweichungen des Genossen Einowjew vom Leninismus, von der...

6. das häufige Vorkommen der Funktion eines individuellen Bors für ungewöhnlich...

7. die entsprechenden Forderungen vorzuschlagen, die eine wirkliche...

8. die Beschlüsse der Komintern der K. I. (deutsche Ausgabe S. 161 und 166.)

Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Deutschlands (Sektion der Kommunistischen Internationale.)

Wichtig!

Endlich sind die Beschlüsse der internationalen Debatte als 134 Seiten starke...

*) Die 2. Drg.-Konferenz (Beschlüsse und Resolutionen vom Februar 1926). Preis 1,50 Mark.



Die "Nationalisierung" ist organisierter Mord

Die wirtschaftlichste Ausbeutung der Arbeiterklasse verläuft durch die Nationalisierung...

Eines Morgens nun erklärte Herr Weise, nachdem er ansehend die Geschäftsleute seiner...

Jedes weitere Wort erwidert sich. Die Firma Weise hat ja auch schon auf anderem Gebiete...

Ein kleiner Getreegroß

(Arbeiterkorrespondenz)

In Giperstedt führt der Bauunternehmer Richard Blume einen Bau aus...

arbeiten zu lassen? Der hofft er nicht, daß einzelne junge Kollegen in ein Bad haufen...

Zum Schluß noch ein Wort an den Betriebsrat. Es kann nicht angehen, daß solche Regelungen...

Nationalisierung bei den Hall. Kaliverten

(Arbeiterkorrespondenz)

Auch in diesem Betrieb werden unter der Stichmarke "Nationalisierung" alle möglichen...

Mehr Solidarität!

(Arbeiterkorrespondenz)

In der Maschinenfabrik Jäger und Kaps sind jetzt einigen Tagen Feiertage eingeleitet...

Kos, pumpten

(Arbeiterkorrespondenz)

Die Firma Schone aus Düsseldorf führt einen Kanalbau auf Renta aus...

An der Hobeibank

Von Alfred Leidig

Die Luft war feim und lodgerühwägend. Millionen winzige Hobeipolster...

Wie man alte Arbeiter behandelt

(Landarbeiter-Korrespondenz)

Auf dem Rittergut Rüdgen bei Leimbach im Mansfeldischen spielte sich ein Vorfall ab...

Wegen politischer Gefährdung entlassen

(Arbeiterkorrespondenz)

Bei weiterer Redaktion erschien ein Arbeiter, der uns folgende Mitteilungen macht:

Der einjährige Reichsleiter A. hatte einen Wortwechsel mit dem jungen Amtmann Weindie...

Leben • Wissen • Kunst

Himmelserscheinungen im September

Die Sommermonate sind vorüber, nur der sogenannte „Altimberlommer“ nimmt uns in seine Arme ein und leitet zur kälteren Jahreszeit hinüber. Auch astronomisch haben wir ein Sammeljahr: die Sonne verlässt am 23. September abends die nördliche Hemisphäre und kreuzt den Äquator hinwärts; mit anderen Worten also die Herbst-Zug und nachfolgend, und dafür kann es sein, dass man kalten, sehr als die Wägen, seine einfache Geräte, das man kennt, die die Menschheit im Laufe ihrer Geschichte.

Am Abendhimmel ist Saturn noch kurze Zeit zu beobachten; er verschwindet nämlich zu Anfang des Monats bereits bald nach 9 Uhr und scheint sogar schon um 7½ Uhr unter dem Horizont. Jupiter erscheint bereits vor Sonnenuntergang und sieht schon in der Dämmerung als hellster Stern am Himmel. Dieser größte aller Bruderplaneten sieht jetzt seine schönsten Bilder, und auch in den beschriebenen Fernrohren, selbst in einem guten Feldglas ist uns der Reigen dieser vier großen Monde zugänglich. — Mars ist jetzt fast auch bereits recht frühzeitig, nämlich zu Beginn gegen 9 Uhr und später bereits um ¼ 8 Uhr. Sein scheinbarer Durchmesser wächst weiterhin beträchtlich an, so daß auch in kleineren Fernrohren allmählich Einzelheiten sichtbar werden. Es ist ratlos, schon jetzt im Auge an ihm zu lächeln, damit man zur Opposition, Anfang November, die günstige Planetenstellung ausnützen kann. Auch Uranus, der dritte Planet, ist jetzt günstig zu beobachten, denn er kommt am 21. in Oppositionstellung zur Sonne und geht daher in diesem Monat um die Winternachmittage über den Meridian, das heißt, man kann ihn schon bald nach Sonnenuntergang mit Erfolg aufsuchen. Schon wegen seiner eigenartigen Färbung, die in diesem Licht grünlichen Ton nirgends mehr am Sternbildern vorkommt, sollte man ihm einmal in einem guten Fernrohr betrachten haben, trotzdem Einzelheiten auf seinem feinen Scheibchen nicht erkennbar sind.

Venus, die während der ganzen letzten Monate den Morgenhimmel beherrschte, rückt der Sonne immer näher und verläßt ihre Aufgangswesten um etwa 3 Uhr früh im Anfang von ungefähr 5 Uhr zu Ende des Monats. — Merkur überfliegt uns noch kurze Zeit am Morgenhimmel (siehe oben abnehmend). Am 7. ist er als Konjunktion mit unserer Sonne kommt. Er ist ab diesem Tages jenseits der Sonne und hat keine große Entfernung von uns. — Ein dritter Planet am Morgenhimmel stellt sich Neptunus ein, der sich langsam aus den Sonnenstrahlen freimacht.

Am 7. und 8. scheint zu Anfang des Monats als kleine Scheibe am Morgenhimmel (siehe oben abnehmend). Am 7. ist er als Neutron unklar, erreicht am 15. sein erstes Viertel und geht am 21. seine volle Scheibe. Am 28. hat er bis zum letzten Viertel abgenommen und ist dann wieder nur am Morgenhimmel zu sehen.

Am 10. September finden wir zu Anfang des Monats um 10 Uhr abends, Ende des Monats jedoch schon um 8 Uhr die Sonne am ersten Sternbild des Skorpion (siehe oben) im Sternbildschubarten verläuft. Boates, der Sternführer, mit dem roten Astur nahe dem Horizont, dem Krons, Hercules, Vega und Schwan. Der Adler darunter und Ophiuchus der Schlangenträger, unterhalb derselben verrollt die Gruppe. Das südliche Viertel wird durch die Sternbilder des Pegasus, der Andromeda und des Perseus, durch dann durch die des Schlangenträger, schließlich durch die des Ahrmanns mit der hellen Capella erfüllt. Der Perseus, whose weit auf die Pleiaden, die sich eben über den Horizont gesehen haben. In der unteren Hälfte dieses Quadranten sind die Sternbilder Widder, Fische, Wassermann und Stier durch vorwiegend schwache Sterne angeordnet. Die Milchstraße ist hier noch am besten zu sehen, wenn man den Blick nach Nordwest quer über dem Himmelsscheitel.

Siehe Kijahauer.

(Aus „Urania“, Monatshefte für Naturerkenntnis und Gesellschaftslehre, Urania Verlag, Jena.)

Urania, Heft 11

Nach der Sondernummer „Wien“ stellt Heft 11 der „Urania“ wiederum einen bunten Blütenreichtum wertvollen Materials aus den für jeden fortschrittlichen Menschen besonders wichtigen Wissenschaften der Natur, der Geographie und der Ethnologie dar. Prof. Dr. Schlegel führt mit einem Bericht über das unter Leitung von Nikolajew stehende Marx-Engels-Institut seine Artikelreihe über gesellschaftswissenschaftliche Forschungsinstitute fort. C. S. Schrenkel gibt im Beitrag „Soziales Wandern“ eine durch zahlreiche Bilder unterstützte Schilderung Mexikos. Doktor Wutz Doban betrachtet die Geologie kritisch von marxistischer

Die Menschenfreunde in zerlumpten Hosen

59) Ein englischer Arbeiterroman von Robert Tresselt
Copyright by Neuer Deutscher Verlag, Berlin NW 7

22. Kapitel

Die Landpartie
Als der dreizehnte Tag der Landpartie herankam, wurden die Hände um 12 Uhr ausgehakt, und dann führten sie nach Hause, um sich zu waschen und umzuwickeln. Sie hatten zusammen vier Wagen, drei rote für die Leute und einen kleinen für Hurrig und ein paar seiner persönlichen Freunde, Bibulam, Grimber, Mr. Loonart, einen Architekt, und Mr. Lettun, einen Haus- und Grundrißhändler. Einer der Arbeiter wurde von einem Freunde begleitet, der ein langes Kolbhorn mit sich führte. Dieser Herr wurde für sein Kommen nicht bezahlt, aber da er arbeitslos war, dachte er, die Leute würden es ihm nicht verdenken, wenn er sich und wahrscheinlich zur Erwerbung seiner Dienste eine Sammlung machte. Die Strafen führten am Kridelsteiner um 1 Uhr ab. An der Kreuzstraße wurde ein kurzer Halt gemacht, um noch ein paar aufzunehmen: Philip, Tom Dawton, Samtins, Bill Bates und dem Halbbrüder. Die beiden letzten arbeiteten hier für Schmitter und Kludner, aber da sie keine weiteren Aufträge an sich mit eingeschleppt hatten, lo hatten sie beschlossen, lieber mit der Landpartie zu gehen, als sich ihr Geld zu verdienen zu lassen. Der Halbbrüder und ein oder zwei andere gesundheitsmäßige Säuler lösten hier schäbig und abgeriffen aus, aber die meisten Leute waren müde und schliefen ein. Einige hatten die Sonntagsgläser zu ihrer Begleitung extra aus der Werkstätte geholt. Erst, Schmitz und ein paar andere Unberathene hatten heute merkwürdig, „nur wenig getragene“ Mäntel an. Der kleine Frau hatte einen alten Strohhut mit Klebeflasche gereinigt, und Calton hatte das verbleibende Geld seines schwarzen Schlafhutes mit Tinte ausgefüllt.

Das kleine Brau mit Hurrig und seinen Freunden führte, ihm folgte der größte Wagen mit Gend. Ranie, der Vorarbeiter der Zimmerleute, nahm am Ehrenplatz auf dem dritten Wagen ein, während Craft auf dem vierten präbizierte, auf dessen Wagenritt der Mann mit dem Kolbhorn lag.

Die Hauptstraße von Wunden lag bald hinter ihnen und die Ausflügler fuhren eine jenenbeschriebene Straße entlang, die mit Feden von Weißbun eingekäumt war, vorbei an roten, braunen

Straßenbefestigung aus, Beziehungen zwischen Natur und Gesellschaft behandeln die Aufsätze „Die Totsucht und ihre Bekämpfung“ von Oberarzt Dr. Kiebele, und „Der Sadismus“ von Dr. Druet. Der naturwissenschaftlich Interessierte wird durch die Beiträge „Unser Säugetierkennzeichen“ von Walter R. S. G. L., „Der Lang der Vorkirche“ von Enald S. G. L. und durch einige Notizen geologischen Inhaltes zu eigenen Beobachtungen angeregt. Einige Gedichte von Walter U. H. und ein Hebelied „An Anemarie“ von Ernst Müllbach vervollständigen den jenseitigen Inhalt. Gleichzeitige machen wir auf das in diesem Heft beauftragte Preisausgeschrieben aufmerksam, an dem sich jeder beteiligen kann. Es sind Prämien im Gesamtbetrag von 1000 Mark vorgesehen.

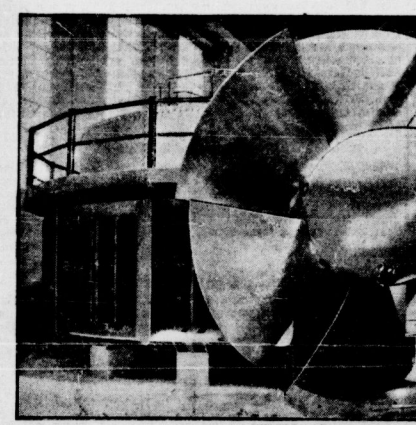
VI. Weltkongress der Arbeiter-Exparantisten

Der VI. Kongress der Arbeiter-Exparantisten-Weltbundes, Sennaceca Associa Tolomanda, findet vom 8. bis 11. August d. J. im Palais der Arbeit (Sich des Eintrager Gemeindefraktates) in Penningrad statt. Es nehmen an diesem Kongress gegen 200 Arbeiter-Exparantisten aus den verschiedensten Ländern teil.

Das Vollkommensariat für Post und Telegramm der Sowjetunion hat anlässlich des Kongresses eine besondere Kongress-Briefmarke herausgegeben, und zwar für 7 und 14 Kopien. Die Briefmarke ist mehrfarbig und zeigt ein weißes Symbol für diesen Kongress. Sie zeigt in der Mitte die Spitzsäule der Freiheit auf dem Sowjetplatz in Moskau, oberhalb der Säule sind die Anfangswörter des Arbeiter-Exparantisten-Weltbundes, „E.A.“, auf dem unteren Drittel der Marke steht in Esperanto: VI. Internacia Esperanto-Kongreso 1928. Proletarier aller Länder, vereinigt Euch! — In der Mitte der Marke ist in Esperantoform um die Spitzsäule in Russisch und Esperanto, und zwar in Wortreihen, gedruckt.

„Die Galerie zeitgenössischer Schriftsteller“

Der Verlag „Kittinische Subotnik“ beginnt mit einer großen Kunstausgabe „Die Galerie zeitgenössischer russischer Schriftsteller“. Die Ausgabe wird 48 Lebensbeschreibungen und Autobiographien von Schriftstellern mit familiärlich ausgeführten Bildern und biographischen Erklärungen enthalten. In erster Reihe werden die Lebensbeschreibungen und Bilder von Rodion Kullshin, M. Wierofskij, M. Gerasimow, Maxim Gorki, Demjan Bedin, Sergej Jesselin, Nikolai Ananow, B. Kriwlow, J. Womow, A. W. Moelstin, B. Radimow, A. Kowlow, Priboi und M. Fokowitsch herausgegeben. Die Ausgabe wird mit einem Vorwort des Präsidenten der russischen Staatlichen Akademie der Kunstwissenschaften, V. S. Gagan, eingeleitet werden.



Arbeiterfakultät in Moskau

Als im Jahre 1919 die Universitäten in Russland von bürgerlichen Elementen beherrscht wurden, beschloß man, den Arbeiterfakultät in Sowjetland anzuschließen.

Die Arbeiterfakultät in Sowjetland, kurz „Kobaf“, hat die Aufgabe, aus den Reihen der im Produktionsprozess vordringenden Arbeiter proletarische Elemente herauszugreifen und vorzubereiten, um den bürgerlichen Elementen entgegenzutreten. Die Arbeiterfakultät hat die Aufgabe, die bürgerlichen Elemente nicht nur zu bekämpfen, sondern dieselben vollständig zu brechen. Die Arbeiterfakultät hat die Aufgabe, die bürgerlichen Elemente nicht nur zu bekämpfen, sondern dieselben vollständig zu brechen. Die Arbeiterfakultät hat die Aufgabe, die bürgerlichen Elemente nicht nur zu bekämpfen, sondern dieselben vollständig zu brechen.

Die Studierenden werden vom „Kartompos“ des Kommissariats für Aufführung bestimmt. Jedes Jahr werden die „Kobaf“-Studierenden über die Fakultät in die Fakultät aufgenommen, und zwar jeweils der Hälfte der Studierenden. Die Studierenden werden vom „Kartompos“ des Kommissariats für Aufführung bestimmt. Jedes Jahr werden die „Kobaf“-Studierenden über die Fakultät in die Fakultät aufgenommen, und zwar jeweils der Hälfte der Studierenden.

Die größte Bibliothek der Erde. Die Öffentliche Bibliothek Leningrad ist jetzt mit 426000 Bänden die größte der Welt. Sie enthält die größte Sammlung von Büchern, die jemals in der Welt existiert hat. Sie enthält die größte Sammlung von Büchern, die jemals in der Welt existiert hat.

Eine riesige Propellermaschine

Die gemaltige Turbine mit der die größte Propellermaschine der Welt gebaut wird, ist für eine Leistung von 9500 PS gebaut. Das Bild zeigt die riesige Propellermaschine, die für eine Leistung von 9500 PS gebaut wird. Die gemaltige Turbine mit der die größte Propellermaschine der Welt gebaut wird, ist für eine Leistung von 9500 PS gebaut.

Die Opposition

Die Gruppe der Oppositionisten ist in der Lage, die Regierung zu kritisieren und die Öffentlichkeit zu informieren. Die Gruppe der Oppositionisten ist in der Lage, die Regierung zu kritisieren und die Öffentlichkeit zu informieren.

Die Arbeiter

Die Arbeiter sind die Basis der Revolution. Sie müssen sich organisieren und ihre Interessen verteidigen. Die Arbeiter sind die Basis der Revolution. Sie müssen sich organisieren und ihre Interessen verteidigen.